

An die Medienvertreter*innen

Kreuzlingen, 8. November 2022

Die Eichhörchen sind los!

Vom 10. November bis 16. April widmet sich das Seemuseum seinen tierischen Nachbarn im Seeburgpark: den Eichhörchen. Die Ausstellung des Naturmuseums Winterthur zeigt die verborgene Welt der kleinen Kletterkünstler – ein Erlebnis für die ganze Familie.

Sie sitzen, stehen, liegen und fliegen im Gewölbekeller: die Eichhörchen sind los im Seemuseum. Wissenschaftlich aufbereitet und liebevoll inszeniert gibt die Ausstellung des Naturmuseums Winterthur Einblick in ihr Leben in den Baumwipfeln. Zahlreiche Mitmach-Stationen, zwei begehbare Kobel und beeindruckende Präparate in einer Landschaft aus künstlichen Bäumen laden grosse und kleine Gäste zum Entdecken und Ausprobieren ein.

Kundig führt die Ausstellung ins Reich der emsigen Zapfen- und Kernensammler ein, zeigt Verwandtschaften auf, etwa mit dem Murmeltier, und verdeutlicht, wie gut die Eichhörchen an ein Leben in den Baumkronen angepasst sind, aber auch welche Gefahren im Wald drohen. «Mit den Eichhörchen widmen wir uns unseren Nachbarn im Seeburgpark», erklärt Museumsleiter Christian Hunziker die Wahl des Themas. Mit einer Wanderausstellung eines Schweizer Naturmuseums bringt das Seemuseum nach Fledermaus, Biber oder Fischotter ein weiteres Mal faszinierende Einblicke in die Tierwelt von nebenan nach Kreuzlingen.

Die Ausstellung richtet sich an ein breites Publikum – Familien und Schulklassen kommen genauso auf ihre Kosten wie engagierte Bürgerwissenschaftler*innen. Denn vieles im Leben der Eichhörchen findet im Verborgenen statt, sie sind uns vertraut und fremd zugleich. So bietet die Ausstellung auch die Möglichkeit, Eichhörchen-Beobachtungen in Kreuzlingen in eine Karte einzutragen und damit zu Erforschung und Schutz der Baumakrobaten beizutragen.

Ein Rahmenprogramm mit Familiensontagen, Vorträgen und Exkursionen ergänzt die Ausstellung, für Schulklassen bis zur 6. Klasse steht ein eigens konzipierter Vermittlungskoffer zur Verfügung. Eröffnet wird die Ausstellung am 9. November, um 19 Uhr, um Anmeldung an info@seemuseum.ch wird gebeten. Der erste Familiensonntag findet am 20. November von 14 bis 17 Uhr statt. Bei beiden Anlässen ist der Eintritt frei.

Das Seemuseum verlängert im November seine Öffnungszeiten und ist von Di bis So, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Das Café Seemuseum bleibt weiterhin Mi, Sa, So, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Bild: Über dreissig Eichhörnchen beleben die Baumkronen der Ausstellung, Foto: Seemuseum.